

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Sozial- und Gesundheitsausschuss	26.01.2021	öffentlich
Jugendhilfeausschuss	17.02.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Lebenslagen in Corona-Zeiten: Sozialmonitoring

Sachverhalt:

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie sind vielfältig. Neben dem Gesundheitsaspekt dürfen auch soziale Faktoren nicht unterschätzt werden. Diese werden bislang kaum systematisch erfasst – auch weil sie zum Teil nicht mit den üblichen Mitteln zu erfassen sind. Für die Planung und Steuerung sowie die Entwicklung bedarfsgerechter Angebotsstrukturen vor Ort sind sie jedoch von zentraler Bedeutung.

Aus diesem Grund stellt das Sozialdezernat Kennzahlen und ihre Entwicklung im Rahmen eines Sozialmonitorings zusammen, das vierteljährlich aktualisiert und veröffentlicht werden soll. Die Kennzahlen werden durch wechselnde qualitative Schwerpunkte ergänzt. Die vorliegende erste Ausgabe des Sozialmonitorings widmet sich hierbei den Themen „Geringfügig entlohnte Beschäftigung“ sowie „Häusliche Pflege in der Corona-Pandemie“.

Die Datenlage des Sozialmonitorings soll auch als Diskussionsgrundlage für einen regelmäßigen Austausch zwischen Stadt und Trägern dienen, um gemeinsam Handlungsnotwendigkeiten wahrzunehmen sowie Maßnahmen während und nach der Pandemie zu entwickeln. Das Monitoring erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Es dient der Orientierung und soll die Planung und Steuerung von Maßnahmen zur Behebung von sozialen Problemen unterstützen. Daher ist es vor allem als lernendes System zu verstehen, das sich fortlaufend weiterentwickelt.

Beigeordneter

Ingo Nürnberger

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.